

Aus dem Inhalt

- Grußwort von Diakon Tobias Bürger
- Nachgedacht mit Evangelist Hilger Groß
- Einwahldaten zu den Gottesdiensten aus Landau
- Termine im Mai 2022
- Impressum

Unsere Highlights im Mai:

- Konfirmation am 22.5.
- Taufe am 26.5.
- Jugend-GD am 26.5.
- Stammapostel am 29.5.

Grußwort



Liebe Geschwister,

der Mai wird oft als Wonnemonat betitelt. Das Wort kommt ursprünglich aus dem Althochdeutschen (8.-11. Jh.).

Damals hieß es noch wunnimanod, winnimanod oder winni und bedeutete Weide. Der Wonnemonat ist also sinngemäß der Weidemonat. Unter anderem soll Karl der Große - der Legende nach - den Begriff „Wonne“ für Freude mitgeprägt haben.

Diese Freude möchte ich in den Mittelpunkt stellen - denn wir dürfen die ‚Wonne‘ der Himmelfahrt Jesu feiern! Er durfte 40 Tage nach seiner Auferstehung zu seinem Vater zurückkehren. Er wurde vor den Augen seiner Jünger in den Himmel erhoben (Apg. 1). Welch eine Freude muss es für Jesus selbst gewesen sein.

Lasst uns diese Freude jeden Tag leben - auch bei den vielen schlimmen Geschehnissen, die wir tagtäglich verfolgen müssen.

Lasst uns in der Gemeinde zu jeder Zeit füreinander da sein - besonders im Gebet! Dann können wir gemeinsam diese Wonne erleben!

*Herzliche Grüße
Tobias Bürger*



Seit April haben wir eine neue Rubrik: „Nachgedacht“. Hier teilt unser Vorsteher und Herausgeber Evangelist Hilger Groß Gedanken mit uns, die für unser „Gemeindeleben“ relevant sind.

Das Gebot der Liebe - Rücksicht

Liebe Geschwister,
die persönliche Freiheit hört da auf, wo die Interessen der Allgemeinheit verletzt werden. Es scheint in unserer Gesellschaft aber so zu sein, dass alles erlaubt ist, was nicht ausdrücklich durch kenntlich gemachte Regeln und Verbots-hinweise reglementiert ist. Ist das wirklich so?

Der Apostel Paulus schrieb an die Korinther: „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.“ Er weist darauf hin, dass auch einmal auftretende Differenzen in der Gemeinde durch die in uns hineingelegte Gabe des Heiligen Geistes geklärt werden können. Aber muss es erst soweit kommen? Wo gibt es denn Differenzen? Meistens dort, wo das Wohlbefinden meines Nächsten eingeschränkt, beschädigt und verletzt wird. Dort, wo ich meine, dass mein Wissen, meine Arbeit, meine Meinung, meine Art im Vordergrund stehen sollte oder sogar muss. „Ich hab' es doch nur gut gemeint“ könnte die Reaktion sein, wenn man die Person auf einen „Übertritt“ hinweist. „Es war mir gar nicht bewusst“, sagt vielleicht ein(e) Nächste(r).

Und wer will denn „bewusst“ seinem Nachbarn, Kollegen, Gemeinde- oder gar Familienmitglied schaden? Aber es gilt: „Gut meinen“ ist nicht gleich „Gut machen“!

Hierzu ein kleines, sehr altes und oft wiederholtes Beispiel: Es begrüßen sich Geschwister an der Kirchentüre sehr freudig und bemerken nicht, dass sie auf dem Weg zur Garderobe laut lachend und scherzend die letzten Neuigkeiten austauschen. Weitere Gottesdienstbesucher stehen bereits im Foyer und unterhalten sich ebenfalls mit Gleichgesinnten. Und da es ja schon etwas lauter zugeht, muss man sich ja auch noch verständlich machen... Währenddessen „kämpfen“ im Kirchenschiff Geschwister, die ein paar stille Augenblicke zur Sammlung vor dem Gottesdienst wünschen und brauchen, um Frieden zu erlangen. Vielleicht auch unkonzentriert betend, leicht angesäuert, aber auf jeden Fall abgelenkt.

Deshalb möchte ich das Wort des Apostels Paulus auf unsere heutige Zeit anpassen: „Alles ist mir erlaubt, solange es meinem Nächsten zum Guten dient!“ Respekt, Hochachtung und Verständnis bedeuten Rücksichtnahme in Bezug auf das Jesuwort: „Was ihr einem meiner Geringsten getan, dass habt ihr mir getan“. Gerade die „Erfahrenen“ in der Gemeinde sollen hier zuallererst ein Vorbild sein und dadurch die „Jungen“ zum Nachmachen animieren.

*Euer
Hilger Groß*



Einwahldaten zu den Gottesdiensten in Landau

Unsere Sonntagsgottesdienste werden normalerweise per Bild und Ton übertragen. Ihr könnt diese Übertragung empfangen unter:

www.iptv-nak-landau.de

Dieser Link führt immer automatisch zum aktuellen Live-Stream der Gottesdienste aus der Gemeinde Landau.

Alle Gottesdienste, auch die an den Mittwochabenden, werden per Telefon übertragen. Einwählen könnt ihr euch unter folgender Nummer, danach müsst ihr nur noch die folgende PIN eingeben:

069-27281633

PIN 9422

Impressum

Herausgeber: Hilger Groß,
Gemeindevorsteher
Neuapostolische Kirche Landau
Zeppelinstraße 2, 76829 Landau

Redaktion:
Sonja Würtemberger, Gerald Niederberger

Wer das **gemeinde/leben** zukünftig elektronisch erhalten möchte, schreibe dies bitte per E-Mail an: **gemeindeleben@gmx.net**

Bilder: pixabay, Redaktion

Termine im Monat Mai 2022 - Gemeinde Landau				
1	So	10:00	Gottesdienst mit Bezirksvorsteher BÄ Weber <i>anschließend: Chorprobe bis 12:15 Uhr</i>	Hebräer 13,15.16
2	Mo			
3	Di			
4	Mi	20:00	Gottesdienst mit Hirte Nuglich	Jakobus 1,27
5	Do			
6	Fr			
7	Sa	15:00	Neustadt: Trauergesprächskreis	
8	So	10:00	Gottesdienst mit Evangelist Groß <i>Muttertag - keine Chorprobe</i>	Kolosser 1,12.13
9	Mo			
10	Di			
11	Mi	20:00	Gottesdienst mit Hirte Nuglich	Markus 10,26.27
12	Do	16:15	Reli-Unterricht bis 18:00 Uhr	
13	Fr			
14	Sa			
15	So	10:00	Gottesdienst mit Priester Koser <i>anschließend: Chorprobe bis 12:15 Uhr</i>	1. Samuel 10,6
16	Mo			
17	Di			
18	Mi	20:00	Gottesdienst mit Evangelist Niederberger	Matthäus 13,44-46
19	Do			
20	Fr			
21	Sa			
22	So	10:00	Gottesdienst mit Hirte Nuglich mit Konfirmation <i>anschließend: Chorprobe bis 12:15 Uhr</i>	(Lukas 24,49) Psalm 60,14
23	Mo			
24	Di			
25	Mi	16:15	Reli-Unterricht bis 18:00 Uhr	
26	Do	10:00 11:00	Christi Himmelfahrt - Gottesdienst mit Evangelist Niederberger mit Taufe Bezirks-Jugendgottesdienst Frankenthal	1. Petrus 3,22
27	Fr			
28	Sa			
29	So	10:00	Gottesdienst mit Stammapostel Schneider, Übertragung aus Bochum-Mitte	(Philipper 2,9.10)
30	Mo			
31	Di			